

Zerspanungsmechaniker / Zerspanungsmechanikerin

Berufsprofil

Zerspanungsmechaniker und Zerspanungsmechanikerinnen fertigen Werkstücke auf herkömmlichen und numerisch gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen (CNC).

Sie können

- Werkzeugmaschinen einrichten
- Werkzeuge und Werkstücke ausrichten und spannen
- Werkzeugmaschinen bedienen und überwachen
- Programme erstellen und optimieren
- Qualität prüfen
- Werkzeugmaschinen warten

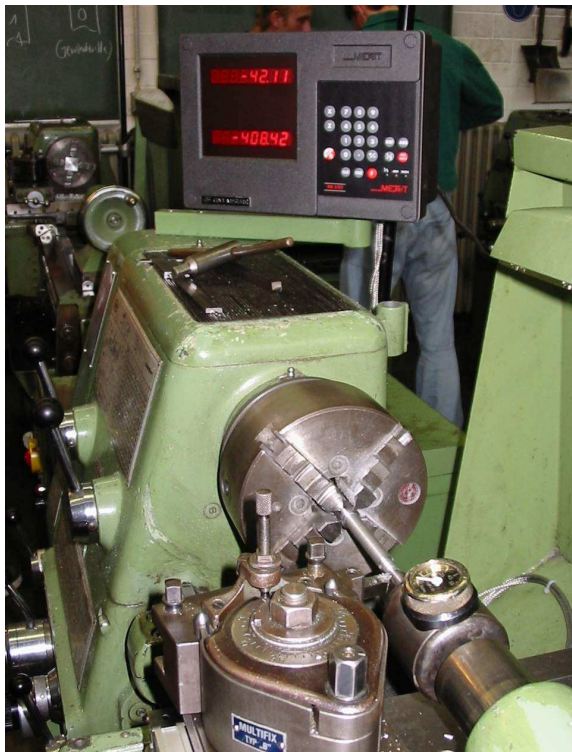


Abb.: Drehmaschine in unserer Metallwerkstatt

Ausbildung

Sie können sich sowohl in Industriebetrieben als auch in Handwerksbetrieben ausbilden lassen. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag als Zerspanungsmechaniker abgeschlossen haben, besu-

chen Sie parallel zur betrieblichen Ausbildung unsere Berufsschule.

Nach 3 ½ jähriger praktischer und theoretischer Ausbildung legen Sie eine Prüfung ab. Sie sind dann **Facharbeiter oder Facharbeiterin** (Industrieausbildung) oder **Geselle bzw. Gesellin** (Handwerksausbildung).

Unterrichtsfächer

- Deutsch / Kommunikation
- Fremdsprache / Englisch
- Politik
- Sport
- Religion
- Fachtheorie:
 - Fertigungstechnik
 - Maschinen- und Gerätetechnik

Methoden der schulischen Ausbildung

Sie erlernen die Arbeitsweisen für erfolgreiches Arbeiten in der Berufspraxis in unterschiedlichen Lernfeldern. Dabei stehen Projekte im Mittelpunkt des Unterrichtes, die aus der betrieblichen Praxis kommen.

Unser Ziel ist, dass Sie die Projekte

- selbständig planen
- eigenständig durchführen und
- verantwortungsvoll kontrollieren können.

Möglichkeiten der Weiterbildung



Wir bieten Ihnen an, die Fachhochschulreife bei uns durch Zusatzunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik schon während der Ausbildungszeit zu erwerben.